

Daten-Schutz-Informationen für Mitglieder im Apoldaer Leichtathletikverein 90 e. V.

Mit dem Antrag auf Aufnahme in unseren Verein schreiben Sie Informationen über sich selbst (als volljähriges Mitglied) und/oder als Sorgeberechtigter für das minderjährige Mitglied auf.

Das sind Informationen wie Name, Adresse, Geburtstag, Geschlecht, Staatsangehörigkeit. Bei Minderjährigen sind das ergänzend auch Informationen zu den Sorgeberechtigten. Für ein aktives Verbandsleben sind auch telefonische oder E-Mail-Kontaktdaten sehr sinnvoll. Bei vereinbartem Lastschriftverfahren benötigen wir von Ihnen auch Bankverbindungsdaten.

Diese Informationen benötigen wir für die Arbeit in unserem Verein.

Es gibt ein Gesetz, das festlegt, wann und wie wir Informationen für welchen Zweck verarbeiten und speichern dürfen. Das Gesetz heißt Daten-Schutz-Grund-Verordnung (DS-GVO).

Das Gesetz legt fest, dass wir Ihnen sagen, was wir mit den Informationen über Sie machen. Die Daten-Schutz-Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite: www.lv-apolda.de

1. Verantwortlicher für Daten-Schutz

Verantwortlicher für Daten-Schutz ist der Apoldaer Leichtathletikverein 90 e. V., vertreten durch den Vorstand, dieser vertreten durch den Vorsitzenden Sportfreund Andreas Hild und den Stellvertretenden Vorsitzenden Sportfreund Lothar Trübner. Für die Durchführung des Daten-Schutzes im Verein wurde der Kassenwart Sportfreund Wilfried Hild vom Vorstand beauftragt.

Sie erreichen uns über die Vereinsanschrift
Apoldaer Leichtathletikverein 90 e.V.
Schulbergstraße 3, 99510 Apolda

datenschutz@apoldaer-lv.de, 0172 3749977

2. Wann ist es uns erlaubt mit Informationen zu arbeiten?

Die Informationen über Sie erheben und verarbeiten wir gem. Art.6 Abs.1 (b) DS-GVO. Das Gesetz erlaubt uns, dass wir mit Ihren Informationen arbeiten.

Denn die Informationen brauchen wir, damit Sie zum Beispiel die Einladung zur Versammlung aller Mitglieder im Verein erhalten und - sofern Sie uns den Auftrag gegeben haben - der Mitgliedsbeitrag von Ihrem Konto abgebucht werden kann. Wir benötigen persönliche Daten auch z. B. zur Beantragung von Startpässen, zur Anmeldung bei Wettkämpfen oder auch - was hoffentlich nicht passiert - bei Unfällen.

Das sind Aufgaben des Vereins. Sie stehen in der Satzung. Unsere Satzung haben Sie mit Ihrem Beitritt anerkannt.

Wir erheben und verarbeiten Informationen auch deshalb, weil der Verein ein berechtigtes Interesse hat (Art. 6 Abs.1 (e) DS-GVO). Ein berechtigtes Interesse besteht zum Beispiel in der Information der Öffentlichkeit durch Artikel über die Aktivitäten des Vereins.

Informationen und Bilder von Ihnen und anderen Teilnehmern werden deshalb in Artikeln über Turniere und Wettkämpfe öffentlich gezeigt.

Wir verarbeiten diese Informationen, wie Bilder, über die Mitglieder auch dann, wenn Sie einverstanden sind. Wenn nicht, können Sie dies sagen. Dann werden die Informationen über Sie nicht verarbeitet.

3. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Um den Zweck des Vereins zu erfüllen, erheben und verarbeiten wir Informationen über Sie. Die Informationen geben Sie uns im Aufnahme-Formular bzw. dem Änderungsformular an.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten im Verein

Bei der Verarbeitung werden die Informationen an die Übungsleiter des Vereins weitergeben, die unseren Verein organisieren.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten nicht im Verein

Informationen über Sie werden auch an Dritte gegeben. Dritte sind Menschen, die unseren Verein nicht organisieren. Wir geben die Daten aber nicht ins Ausland.

Die Menschen arbeiten mit den Informationen über Sie, um zum Beispiel einen Startpass auszustellen oder den Lastschrifteinzug zu bewerkstelligen.

6. Wie lange dürfen Informationen gespeichert werden?

Die Informationen über Sie werden so lange gespeichert, wie Sie Mitglied im Verein sind. Sie werden gelöscht, wenn Sie nicht mehr für die Arbeit im Verein gebraucht werden.

Das Gesetz kann auch sagen wie lange Informationen aufgehoben werden müssen.

In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung arbeiten wir weniger mit den Informationen über Sie.

Wir schreiben Ihnen keine E-Mail mehr und weniger Menschen können Ihre Informationen sehen.

Die Informationen über Sie speichern wir, um die Geschichte des Vereins zu zeigen. Wir speichern nur so viele Informationen über Sie ab, wie wir brauchen.

Andere Informationen wie Bankdaten, Anschrift, Kontaktdaten werden mit Beendigung der Mitgliedschaft nach Ablauf des folgenden Kalenderjahres gelöscht. Außer das Gesetz erklärt, wie lange diese Informationen gespeichert sein müssen.

7. Ihre Rechte

Sie haben folgende Rechte:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO
- das Recht auf Daten-Übertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichts-Behörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine Einwilligung widerrufen zu können

Wir fragen manchmal Informationen ab, die nicht zwingend nötig sind. Allerdings können diese Daten für die Vereinsarbeit hilfreich sein. Wir prüfen vorher, ob Sie etwas dagegen haben könnten. Sie können uns die Verarbeitung Ihrer Informationen verbieten.

Da können Sie widersprechen nach Artikel 21 DS-GVO.

Sie müssen dazu Gründe nennen, warum Sie nicht möchten, dass wir die Informationen über Sie weiter verwenden.

Dann prüfen wir die Gründe von Ihnen und unser Interesse im Verein und entscheiden, was mit den Informationen über Sie passiert. Ob wir Sie löschen, teilweise löschen oder z: B. aus gesetzlichen Gründen aufbewahren müssen.

Wenn Sie nicht mehr möchten, dass wir Informationen über Sie haben, kann es sein, dass Sie nur noch teilweise im Verein mitmachen können.